



**Herrn
Oberbürgermeister
Hans-Georg Löffler
Stadthaus 1
67433 Neustadt**

**Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Neustadt
Fraktionsvorsitzende**

Waltraud Blarr
fon 06327-3364
eMail waltraud.blarr@t-online.de

06.05.2014

Antrag zur Stadtratssitzung am 13.05.2014

Beleuchtung entlang des Radwegs Neustadt-Speyerdorf

Bündnis 90/Die Grünen beantragen entlang des Radwegs zwischen der Kernstadt und Lachen-Speyerdorf beginnend am Umspannwerk bis zum Ortseingang von Speyerdorf eine (punktuelle) Radwegbeleuchtung zu installieren.

Dabei handelt es insbesondere um den Abschnitt von der Nachtweide bis zur Brücke über die BAB, wobei speziell die Radwegeverschwenkung vor und hinter der Autobahnbrücke einer Beleuchtung bedarf.

Um Kosten zu sparen, befürworten wir eine kabellose Straßenbeleuchtung an besonders kritischen Stellen bzw. Streckenabschnitten. Besonders geeignet für solche Insellösungen sind Solar-LED-Leuchten (z. B. Fa. Pasewalk, Solar-LED Leuchte Proto PV, ca. 3000€) die mehrere Tage ohne Nachladung auskommen und mit Dämmschalter sowie Zeitschaltuhr ausgestattet sind.

Ggf. könnten bereits fünf Leuchten ausreichen. Wir schlagen vor, örtlich ansässige Betriebe wie Sigma-Sport oder Fahrrad-Trimpe als Sponsoren zu gewinnen. Sollte das Sponsoring nicht erfolgreich sein, könnte die Beleuchtung über den KfW-Kredit Nr. 215, "Energetische Stadtsanierung/Straßenbeleuchtung" finanziert werden.

Alternativ wäre auch eine dynamische Beleuchtung mittels Radardetektoren denkbar. Solche Systeme werden beispielsweise in den Niederlanden angewendet. Im Grundzustand beträgt die Beleuchtungsstärke hierbei 20 Prozent und wird bei Annäherung eines Fußgängers oder Radfahrers auf 100 Prozent hochgeregelt.

Begründung:

Seit mehr als zehn Jahren liegt ein Radwegekonzept des Agenda 21-Arbeitskreises Mobilität und Verkehr vor. Aktuell wird ein neues aufwändiges Konzept unter Bürgerbeteiligung seitens der Stadtverwaltung erarbeitet. Was fehlt, ist die praktische Umsetzung einzelner Maßnahmen. Wir fordern, gemäß dem Postulat des Stadtrats an Stelle eines Mobilitätskonzeptes einzelne Maßnahmen vorzuziehen, die Beleuchtung des Radwegs zwischen Neustadt und Speyerdorf..



Der Radweg zwischen Neustadt und Lachen-Speyerdorf wird zunehmend stärker frequentiert und auch in der Dunkelheit genutzt. Da in weiten Abschnitten keine Straßenbeleuchtung vorhanden ist, sind Hindernisse wie z. B. herumliegende Gegenstände häufig nicht oder erst zu spät erkennbar. Außerdem befindet sich der Radweg in einem schlechten baulichen Zustand (Schlaglöcher) und weist entlang der Brücke über die BAB eine sehr geringe Breite auf. Es haben sich schon mehrere Unfälle ereignet. Eine, zumindest punktuelle Beleuchtung, die auch mit den Anforderungen des Naturschutzes kompatibel ist, kann hier Abhilfe schaffen und Unfälle vermeiden helfen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Waltraud Blarr